

Offene Ateliers Köln 2017

Rechtsrheinisch: 8.-10.9. 2017

Stadtmitte: 15.-17.9. 2017

Linksrheinisch: 22.-24.9. 2017

Bereits zum 26. Mal veranstaltet der BBK Köln e.V. die Tage der Offenen Ateliers in Köln. Fast 500 Künstlerinnen und Künstler haben sich in diesem Jahr angemeldet, es gibt viel zu sehen! An drei Wochenenden im September öffnen diese Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliertüren und geben so faszinierende Einblicke in die Kölner Kunstszene, die immer noch zu den vielfältigsten des Landes gehört. Treffen Sie auf gesprächsbereite Künstlerinnen und Künstler, entdecken Sie neue und innovative Arbeiten und erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Kunstsparten.

Hinweise und Kennzeichnungen in der Begleitbroschüre beziehen sich auf das Schwerpunktthema und sollen dem Publikum Wege in bereits bekannte sowie in Ateliers neuer Teilnehmer weisen.

Künstler und Kuratoren geben in der Broschüre Empfehlungen für Atelierbesuche und Übersichtspläne erleichtern den Weg in die Ateliers.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und kreative Impulse!

2017 IM BLICKPUNKT: AUDIOVISUELLE MEDIEN

Um den Facettenreichtum der in Köln arbeitenden Künstler zu verdeutlichen werden ab diesem Jahr wechselnde Schwerpunktthemen gesetzt. 2017 werden „**Audiovisuelle Medien**“ in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt.

Das Quartier am Hafen in Poll (**8.-10.9.17, Fr. 17-21, Sa. 14-18, So. 14-18 Uhr**) stellt in der Begleitbroschüre zu den Offenen Ateliers Köln 2017 zwei sehr unterschiedliche Medienkünstler vor: Hildegard Weber, die bereits in den 1960er Jahren begann mit bewegtem Bild zu arbeiten, und Julius Schmiedel, geboren 1984, der mit Licht experimentiert.

In ihrem Atelier im Fort X (**Stadtmitte Nord, Sa. 15-20, So. 14-19 Uhr**) zeigt SARA HOFFMANN ihre aktuelle Videoinstallation *Needs and Demands*, die während eines Aufenthalts in Aragon, Spanien, entstand und die anhand von Zucchinipflanzen die globale Klimaveränderung thematisiert.

Die OPEKTA-Ateliers (**Nippes, Sa. 23.9., 14-19 Uhr** – die Präsentationen beginnen um 14.30 Uhr) laden zu einem Werkstattgespräch ein, bei dem Céline Berger, Stefan Hoffmann, Anne-Louise Hoffmann, Verena Friedrich, Daniel Burkhardt und Denise Winter ihre aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Video, Videoperformance, Installation und Zeichnung vorstellen. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge öffnen Agnes Mrowiec und Stefan Baumann ihr Atelier. Sie zeigen Malerei und laden zu einem Ateliergespräch ein. Zusätzlich wird die Installation „Letter“ von Shoko Matsuyama zu sehen sein.

Weitere Informationen unter:

www.offene-ateliers-koeln.de und <https://www.facebook.com/OffeneAteliersKoeln>

Veranstalter: Kulturwerk des BBK Köln e.V., Mathiasstr. 15, 50676 Köln

Kontakt: info@bbk-koeln.de, Tel 0221 2582113 (di-do 15-18 Uhr)